



PROTOKOLL

DER

EINWOHNER-GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM **MONTAG, 7. DEZEMBER 2015**, 19.30 UHR,
IM GEMEINDESAAL, BIEZWIL

- TRAKTANDEN** :
- 1. Begrüssung durch R. Mosimann, Gemeindepräsidentin, und Wahl des Stimmzählers**
 - 2. Budget 2016 und Steuerfuss 2016**
 - 2.1 Orientierung durch H. Schaad, Finanzverwalter
 - 2.2 Genehmigung
 - 3. Schulverband Bucheggberg**

Anpassung Statuten Schulverband Bucheggberg: Doppeltes Mehr bei Sachabstimmungen in der Delegiertenversammlung

 - 3.1 Orientierung durch R. Mosimann, Gemeindepräsidentin
 - 3.2 Beschluss
 - 4. Informationen des Gemeinderates**
 - 5. Informationen aus der Bevölkerung**
-

VORSITZ : Rita Mosimann, Gemeindepräsidentin

PROTOKOLL : Werner Isch, Gemeindeschreiber

STIMMENZÄHLER : Bruno Ryser

ANWESENDE : 33, davon 29 stimmberechtigte Personen (inkl. Gemeinderat)

Herr Heinz Schaad - Finanzverwaltung
Herr Daniel Stampfer - Brunnenmeister
Frau Gundi Klemm - az medien / Solothurner Zeitung
Herr Hanspeter Flückiger - Bieler Tagblatt

1. Begrüssung durch R. Mosimann, Gemeindepräsidentin, und Wahl des Stimmzählers

Die Gemeindepräsidentin R. Mosimann begrüsst im Namen des Gemeinderats die Anwesenden, unter ihnen Heinz Schaad, Finanzverwalter.

Die Presse ist durch Frau Gundi Klemm, az-Solothurner Zeitung, und Hrn. Hanspeter Flückiger, Bieler Tagblatt, vertreten.

Speziell begrüsst sie ausserdem das neue Mitglied des Gemeinderats Claudia Fringeli, welche ihr Amt am 1. Oktober 2015 aufgenommen hat.



C. Fringeli stellt sich anschliessend kurz vor. Sie und ihr Mann sind im November 1998 in ihr Eigenheim im Hämhubel eingezogen. Beruflich ist sie als Lehrerin für naturwissenschaftliche Fächer an den Berufsschulen in Solothurn und Bern tätig. Sie war seit Beginn dieser Amtsperiode Ersatzmitglied des Gemeinderats und trat die Nachfolge von E. Freudiger an, welche per 30.9.2015 aus dem Gemeinderat zurückgetreten ist. Sie sei vom Gemeinderat sehr gut aufgenommen worden und war überrascht mit wie viel Kompetenz und Herzblut im Gemeinderat gearbeitet wird.

E. Freudiger hat sich bereit erklärt, bis zum Ende dieser Amtsperiode als Ersatzmitglied des Gemeinderates zur Verfügung zu stehen.

Weiter hält R. Mosimann fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und die dazugehörenden Unterlagen wie die Anträge des Gemeinderats, das Protokoll, das Budget 2016 und der Antrag des Schulverbands Bucheggberg während der ordentlichen Frist von 7 Tagen im Gemeindehaus auflagen und eingesehen werden konnten und zudem auch unter www.biezwil.ch im Internet abrufbar waren.

Nach der Bekanntgabe der Traktandenliste, wird diese anschliessend einstimmig genehmigt. Darauf erbittet sie Vorschläge für das Amt des(r) Stimmzählers(in). Dafür vorgeschlagen und anschliessend einstimmig gewählt wird Bruno Ryser.

2. **Budget 2016 und Steuerfuss 2016** Information durch H. Schaad, Finanzverwalter

H. Schaad hat für die Erläuterung des Budgets eine Power Point Präsentation zusammengestellt. Zu Beginn seiner Ausführungen bemerkt er, dass bei der Erfolgsrechnung, bei Ausgaben von Fr. 1'352'678.-- und einem Ertrag von Fr. 1'221'811.--, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 130'867.-- gerechnet werden muss. Dieser AÜ entspricht ziemlich genau demjenigen, welcher für das laufende Jahr prognostiziert wurde. Der Finanzfehlbetrag beläuft sich auf Fr. 35'088.--.

Anhand eines Kuchendiagramms veranschaulicht er die grössten Aufwandsposten: Die Bildung beansprucht 47 % der Mittel, gefolgt von der sozialen Sicherheit mit 19 % und Umwelt und Raumordnung mit 11 %. Beim Ertrag wird ersichtlich, dass 87 % der Mittel aus dem Steuerertrag resultieren, gefolgt von Umwelt und Raumordnung mit 10 %. Ein weiteres Diagramm zeigt auf, dass 78 % gebundene Beiträge an Dritte und 12 % gebundene Gemeindeaufgaben sind und nur noch 10 % durch den GR frei beeinflussbar sind.

Weiter hält er fest, dass das Budget mit einem Steuerfuss von 125 % der einfachen Staatssteuer gerechnet wurde, also mit einer Erhöhung von 5 Prozent-Punkten.

Nachfolgend sind die wichtigsten Zahlen des Budgets 2016 und dazugehörige Kommentare festgehalten:

a) **Ergebnis Erfolgsrechnung:**

Das Budget 2016 basiert auf einer Erhöhung der Gemeindesteuern um 5 Punkte von 120 auf 125 % der einfachen Staatssteuer und schliesst wie folgt ab:

